



Bayerischer Seglerverband

BOOTSWERFT
Mader
FD 470 ≈ T
✈️ ⚓ ⌋ ★ 505
Bootswerft
Leonhard Mader GmbH
83329 Waging/Fisching
Tel. 08681-373 · Fax 4246
e-mail: mail@bootswerft-mader.de
www.bootswerft-mader.de

5 SEEN WASSERSPORT
Kompetenz in Herrsching / Ammersee
7 mai 18 VA SAILART
Open BIC
Händler für Süddeutschland
und Österreich
Summerstr. 24, 82211 Herrsching
Tel. 08152 - 3961691
www.5seen-wassersport.de
office@5seen-wassersport.de

SAFFIERYACHTS
Bavaria Boote
Im Gewerbegebiet 12
83093 Bad Endorf
www.saffieryacht.de
Tel. 08053/40480

SZ-Newsletter
für die Nachricht
zwischen durch
www.segler-zeitung.de/
segler-zeitung/newsletter/

Ehrenmedaille für den



Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann, Ulrich Finckh, G. Lommer (Sammy Minkoff)

Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann überreichte am 15. Dezember die Sportplakette des Bundespräsidenten an den Bayerischen Skiverband und verlieh 44 Persönlichkeiten aus bayerischen Sport- und Schützenvereinen die Ehrenmedaille für besondere Verdienste im Sport.

Der international anerkannte "Regel-Papst" Ulrich Finckh aus Breitbrunn (Bildmitte) ist einer der Ausgezeichneten. Im Bayerischen Seglerverband war Finckh von 1976 bis 1992 als Wettsegelobmann für Trainerarbeit und Schulungen, im DSV den für Aufbau eines dezentralen Systems für die Trainer-C-Ausbildung zuständig. Im Vorstand des MYC in Starnberg war der ehemalige Korsar-, FD- und Tornado-Segler von 1976 bis 1979 Jugend-Obmann und von 1989 bis '97 stellvertretender Vorsitzender.

Aus der Laudatio:

"Ulrich Finckh, vom Münchner Yacht Club e.V. prägt seit 1976 das Trainerwesen, das Schiedsrichter- und Wettfahrtleiterwesen maßgeblich in Bayern. Er gilt als „Regel-Papst“ für die Sportarten Segeln und Surfen und führte den letzten vier-

zig Jahren unzählige Lehrgänge und Regelabende und Prüfungsabnahmen durch. In Bayern und auf Bundesebene gestaltete er auch die Inhalte der Übungsleiter- und Trainerausbildung. Als Autor erstellte Uli Finckh Übungshandbücher, Übungskarteien und Lehrgangs-Unterlagen."

Auf Vorschlag der bayerischen Dachverbände des Sports werden vom bayerischen Sportminister jährlich Persönlichkeiten geehrt, die sich durch langjähriges ehrenamtliches Engagement in Sport- und Schützenvereinen in besonderer Weise Verdienste um den gemeinnützigen, verbandlich organisierten Sport erworben haben. BSV-Präsident Joerg von Hoermann war ebenfalls unter den Gästen. „Aus dem bayerischen und dem internationalen Segelsport ist Uli Finckh kaum noch wegzudenken. Wir danken ihm für sein hohes persönliches Engagement.“

Die Ehrenmedaille für besondere Verdienste im Sport ist laut Minister Joachim Herrmann ein Zeichen der Anerkennung und des Danks für die Ehrenamtlichen in den bayerischen Sport- und Schützenvereinen. "Unsere Auszeichnung macht deutlich, wie vielfältig die Aufgaben der Ehrenamtlichen im Vereinsleben sind: im Vereinsvorstand, bei der Organisation des Vereinslebens und der Wettkämpfe, bei der Mitgliederbetreuung, beim Training und in der Jugendarbeit und Brauchtumpflege."



"Regel-Papst"

Für den BSV leitete Uli Finckh seit dem Jahr 1977 rund 95 ganztägige Wettfahrtleiter-Seminare mit insgesamt 3000 Teilnehmern, 90 ganztägige Schiedsrichter-Seminare mit rund 2500 Teilnehmern und 24 neuntägige Fachübungsleiter/Trainer-C-Lehrgänge, die in Grund- und Aufbaulehrgang aufgeteilt waren, mit insgesamt 600 Absolventen.

Als Wettfahrtleiter fungierte er bei verschiedenen Vereinen und auf verschiedenen Revieren bei etwa 70 Regatten, darunter zirka 20 Deutsche Meisterschaften, die Warnemünder Woche und zwei Weltmeisterschaften. Seine Tätigkeit als Schiedsrichter umfasste etwa 80 Re-

gatten, darunter zahlreiche Deutsche, Europa- und Weltmeisterschaften und ebenfalls fast alle Bundesliga-Regatten.

Im Bereich des Deutschen Seglerverbands stand Uli Finckh 25 Jahre lang für die Durchführung des zentralen Fortbildungslehrgangs für die Referenten für Wettfahrtleiter- und Schiedsrichter in den Bundesländern. Zehn Jahre lang war er Vorsitzender des Ausschusses für Ausbildung und seit 24 Jahren ist Uli im Wettsegelausschuss, aktuell als Vorsitzender. Ebenfalls ist er derzeit Mitglied des Berufungsausschusses und seit sechs Jahren im Racing Rules Committee der ISAF.

(Chr. Nordhoff)



Der Uli an der Bahn, wie man ihn kennt...

(Chr. Nordhoff)

Audi: Angebot für Mitglieder

Audi und der Segelsport: Seit dem Einstieg der deutschen Premium-Automarke bei der Kieler Woche, dem Sponsoring der deutschen Segel Nationalmannschaft (Audi Sailing Team Germany) und der Deutschen Segel Bundesliga ist eine enge Verbindung zu den Seglern entstanden, die durch Partnerschaften mit deutschen Segelclubs tief in den Vereinen verwurzelt ist. Dieses Engagement in der Segel-Community will Audi noch weiter stärken und damit belegen, wie gut sich die Marke bei den Wassersportlern aufgenommen fühlt und wie sehr die Autobauer aus Ingolstadt dem Segelsport verbunden sind.

Ab sofort und bis zum 31. Juli 2015 macht Audi allen Mitgliedern in DSV-Vereinen ein Angebot, das es noch nie in dieser Form gegeben hat. Auf sämtliche Audi Modelle erhalten Segler bei den Audi-Vertriebspartnern einen Nachlass von 750 Euro. Sie müssen dafür nur den Mitgliedsausweis vorlegen oder eine Mitgliedsnummer nachweisen. Und: Die Aktion ist mit weiteren Sondermaßnahmen für Einzelabnehmer in den Autohäusern kombinierbar. „Wir sind glücklich mit der Zusammenarbeit und stolz, wie wir in Seglerkreisen wahrgenommen werden“, sagt Johannes Polgar, Projektleiter Segeln in der Abteilung Event- und Sportmarketing der AUDI AG und ehemaliger Starboot Europameister. „Auch in Ingolstadt ist die Welle der Begeisterung angekommen und wir wollen die Partnerschaft durch dieses Angebot weiter festigen.“ Die Audi Modelle sind durch ihre Technologie, Sportlichkeit und Hochwertigkeit optimal für die Aktivitäten im Umfeld des Segelsports geeignet.

Weitere Informationen zu dem Segelsport-Angebot gibt es bei den Audi-Vertragspartnern oder unter www.audi-sailing.de **SZ**

KLOSTER
Andechs
SEIT 1455

www.andechs.de

Andechser Bräustüberl · Bergstr. 2 · 82346 Andechs · 08152/376-261



Bayerischer Seglerverband

Ihr Partner rund um's Boot
**STEINLECHNER
BOOTWERFT** GmbH
Utting am Ammersee

**RS
BOATS**
built to win

Importeur OVINGTON Händler RS BOATS

Steinlechner Bootswerft GmbH
Seestraße 8, 86919 Utting, T 0 88 06/76 21
info@steinlechnerbootswerft.de
www.steinlechnerbootswerft.de

**HOBIE CATAMARANE
ZUBEHÖR SERVICE**

KAPPELMANN CATAMARANVERTRIEB GMBH
AUGSBURGER STR. 1
D-82178 PUCHHEIM b. MÜNCHEN
TEL 089 / 800 23 08
info@kappelmann.biz
www.kappelmann.biz

Bootswerft Glas
www.bootswerft-glas.de

wooden boats

CAT-STADL
CATAMARANVERTRIEB
EAGLE

91735 Muhl a. See Tel. 09831/501 69 Fax 8 04 47
Stadeliner Str. 27, Mobil. 0173/2147106

gebrauchte Katamarane mit Garantie
Im Internet: www.eagle-cat.com

Eagle 20 Carbon	ab 11 900.- €
Eagle 18	16 900.- €
Eagle 16	9 900.- €
A Kat Bim	3 990.- €
Prindle 19	2 500.- €
Nacra 5,0 / Spi	3 500.- €
Eagle 15 / Spi	7 900.- €
Nacra 20 Foils	19 900.- €
Nacra F 18	5 500.- €
Laser 4000	3 990.- €

Kite- und Windsurfen aktuell

Nach einem vorübergehenden, massiven Einbruch im Jahr 2013, ausgelöst durch die Veränderung der Kader-Richtlinien, stabilisierten sich die Teilnehmerzahlen bei den Windsurfer-Regatten in der Saison 2014 wieder. So konnte sich die BIC Techno-Klasse von 21 auf 43 Starter erholen und auch bei den Raceboards stiegen die Teilnehmerzahlen wieder an. „Maßgeblich für diese Entwicklung waren die in der Jugendarbeit engagierten Clubs“, so der zuständige Obmann beim BSV, Uli Gasch. „Hier ist vor allem unser Leistungsstützpunkt beim RSCC Chiemsee hervorzuheben.“

So konnten die jungen Surfer des RSCC bei der Deutschen Jugendmeisterschaft der BIC-Klasse mit Stefan Hecker zum wiederholten Mal den Deutschen Meister stellen, Martin Reiß wurde Dritter. Hecker errang ebenfalls den Bayerischen Jugendmeistertitel. Aufgrund des fehlenden

Landestrainers bzw. eines nationalen Nachwuchstrainers existiert leider noch ein Abstand zur internationalen Spitze. Hier wäre die kompetente Vorbereitung und Betreuung bei großen internationalen Events sicher sehr hilfreich.

Das gleiche gilt für Stefanie Schwarz, die nach dem Rücktritt von Moana Delle die einzige deutsche Surferin mit internationalem Anspruch in der Olympischen RS:X-Klasse ist. „Steffi ist sozusagen als "One Woman Show", meist ohne Betreuung und begleitetes Training, mit unterlegtem Material bei den Regatten am Start und erreicht dennoch gute Platzierungen im Mittelfeld. Hier wäre mit den entsprechenden Maßnahmen sicher mehr möglich“, erläuterte Gasch. Wenn so weiter agiert wird, steht der DSV nach Rio 2016 bei olympischen Spielen ohne Windsurfer da, obwohl die deutschen Windsurfer bei Olympia regelmäßig die besten Ergebnisse für den nationa-

Das aktuelle Interview

Bei der Kieler Woche 2014 wurden Nadine Böhm (DTYC, Tutzing) und ihre Vorschoterin Ann-Christin Goliaß (DTYC, Tutzing) Dritte bei den Frauen in der olympischen 470er-Klasse. Bei der IDM 2014 in Tutzing ersegelten die Beiden den Vize-Meistertitel bei den Damen. Auf Gran Canaria erreichten die 2 bei der Semana Olimpica in einem gemischten Feld Platz 17 - bei den Damen Platz 4. Nach ihrer Rückkehr stellte Christopher Nordhoff ihnen diese Fragen.

CN: In Kiel und in Tutzing seid Ihr auf dem Treppchen gelandet – wie zufrieden seid Ihr mit Eurer Segelsaison n 2014..?

NB/ACG: Wir sind mit den beiden Titeln sehr zufrieden und haben insbesondere in Kiel gezeigt, dass wir bei größeren internationalen Wettkämpfen mit der Spitze mithalten können. Die WM in Santander verlief nicht nach unseren Vorstellungen. Wir haben hiervon zwar erheblich profitiert, aber am Ende des Jahres kommt es nur auf die Ergebnisse an.

Nachdem wir während der Saison einige Veränderungen vorgenommen haben und mussten, war eigentlich nicht zu erwarten, dass wir im internationalen Feld Spitzenplätze belegen. Wir haben jedoch sehr viel gelernt und viele Erfahrungen mitgenommen, die wir in der kommenden Saison nutzen werden.

CN: Die Organisation der WM in Santander wurde oft kritisiert, die Ergebnisse verrissen. Der Streit zwischen DSV und STG landete in den Medien. Nun gibt es mit David Howlett einen neuen Head Coach der Nationalmannschaft – wie ist Eure Meinung dazu, welche Hoffnungen verbindet Ihr damit?

NB/ACG: Wir kennen David Howlett nicht, aber wir haben gehört, dass er ein sehr guter Trainer ist. Nach dem alten Sprichwort „Neue Besen kehren gut!“ denken wir, dass David neue Impulse setzt und dem deutschen Leistungs-Segelsport gut tun wird.

Die WM in Santander war sicherlich nicht in allen Punkten optimal. Aufgrund der vielen Wettkämpfe, die wir im Laufe der Jahre besucht haben, wissen wir jedoch wie schwierig es für eine Organisation bzw. Wettfahrtleitung ist, alle Bedürfnisse zufrieden zu stellen. Wir gehen davon aus, dass diese Kritik positiv umgesetzt wird. Wir verfolgen den Disput zwischen DSV und STG nicht – wir konzentrieren uns auf unseren Sport.

CN: Nadi, der Veranstalter der IDM 2014 ist gleichzeitig Euer Heimatverein – was wünscht Ihr Euch für das neue Jahr von Verbänden und Unterstützung?

NB/ACG: Die deutsche Meisterschaft bei uns im Verein war wirklich toll. Unsere seglerische Heimat ist der DTYC in Tutzing. Wir haben dort viele Freunde und Unterstützer. Für uns ist es eine besondere Ehre und Freude in unserer Heimat eine



len Verband erreicht haben. Frank Spöttel (Krailling) fügte seiner Titelsammlung bei der Europameisterschaft der Raceboards einen weiteren Vizemeister in der „Grand Master“-Wertung hinzu.

Nach fünf Deutschen Meistertiteln in Folge konnte das Bundesliga-Team des RSCC diesen in diesem Jahr nicht verteidigen. Durch die vielen beruflichen Verpflichtungen konnte man nicht alle Qualifikationsregatten surfen und verpasste deswegen den Einzug ins Finale.

Bei den Kiteboardern konnte der Garmischer Florian Gruber seinen Weltmeister-Titel leider nicht verteidigen. Mit einem zweiten Platz bei der



afrikanischen und einem dritten Platz bei der asiatischen Meisterschaft bewies er aber eindrucksvoll seine Zugehörigkeit zur internationalen Spitze. Sein Vater Erwin rundete das gute Ergebnis mit einem 3. Platz in der Masters-Wertung bei der asiatischen Meisterschaft ab. (cn)

Nadine und Ann-Christin



Meisterschaft zu segeln. Besonders froh sind wir über den erreichten Vizemeistertitel bei den Damen. Damit konnten wir dem Verein auch unseren Dank ausdrücken.

Ohne die Unterstützung unseres Heimatsvereins wäre uns diese Kampagne in der Form nicht möglich. Der DTYC führt traditionell Olympiakampagnen durch und ist damit sehr erfolgreich. Nach unserer Kenntnis wurden bereits sieben Kampagnen – zuletzt die von Ferdi Gerz und Patrick Follmann für London 2012 – erfolgreich durchgeführt. Wir können dabei nicht nur auf Unterstützer sondern auch auf Fürsprecher zurückgreifen. Wir werden vom Bayerischen Segelverband intensiv und sehr gut unterstützt.

Wir würden uns wünschen, dass der Segelsport in Deutschland, insbesondere in Bayern aus seinem Schattendasein hervortreten kann und eine breitere Anerkennung und Resonanz findet. Vielleicht gelingt dies auch durch den höchst erfreulichen Vize-Meistertitel unseres Vereins in der Segel-Bundesliga. Die Mannschaftsmitglieder sind alte Trainingspartner und Freunde von uns. Wir sind sogar zu einer der Veranstaltungen gereist um unser Team zu unterstützen.

CN: Philipp (Buhl) steuert neben dem Laser auch mal erfolgreich FD oder fuhr die Melges 24-WM. Plant Ihr auch ein paar „Abstecher“ oder segelt Ihr bis Rio 2016 „nur“ noch 470er?

NB/ACG: Wir wollen und müssen uns auf die 470er-Klasse konzentrieren. Der internationale

Level ist sehr hoch und wir haben wenige Möglichkeiten, in anderen Bootsklassen zu segeln. Wir liebäugeln jedoch mit Sportbootklassen und wir segeln gerne auf schnellen Booten, beispielsweise auf der Melges 24. Unser Engagement und unser Trainingszeitplan lässt unsere Beteiligung im Bundesliga-Team des DTYC zurzeit leider nicht zu. Aber wir finden das Format sehr spannend. Vielleicht werden wir uns in den nächsten Monaten ein bisschen mit Matchrace befassen – mal sehen!

CN: Was sind Eure nächsten Stationen im Winter-Halbjahr?

NB/ACG: Wir trainieren mit unserer Trainingsgruppe auf Gran Canaria. Wir sind damit sehr zufrieden und können dank der individuellen Betreuung unsere Stärken ausbauen und unsere Schwächen abbauen. Es tut uns sehr gut, mit Jungs zu trainieren, denn hier werden insbesondere an die körperliche Fitness höhere Anforderungen gestellt, was für uns eine hervorragende Wettkampf-Vorbereitung ist. Wann immer möglich, trainieren wir mit starken Trainingspartnern aus dem Ausland und können dadurch weiteren Input für unsere Trainingsinhalte erzielen.

CN: Vielen Dank für das Gespräch und auch weiterhin alles Gute!

www.interboot.de

INTER BOOT
FRIEDRICHSHAFEN

DAS PURE VERGNÜGEN

19-27 SEPTEMBER 2015

BENETEAU
LAGOON
COTONNIERS SINCE 1982

SEGEL SPORT RESCH

Fon + 49 (0) 8053-795057-0
www.segel-sport-resch.de

DER SEGLER!
Yachtausstattung Kubatz

Kompetent? Wir segeln selbst!

Über 600 m² Verkaufsfläche.
Parkplätze direkt am Haus.
2 Gehminuten zur U-Bahn.

DER SEGLER! **! Neue ! Adresse**

Schlierseeestr. 19-21
81541 München
Tel. (089) 68070874
Fax (089) 68070876
www.DerSegler.de
Info@DerSegler.de

TREFFPUNKT RAMBECK

- Zubehör Shop
- Bootsbau
- Service-Center
- Wochenend-Service

RAMBECK
Bootsvertrieb + Yachthafen
82319 Starnberg
Telefon 08151/90077-0
www.rambeck.de